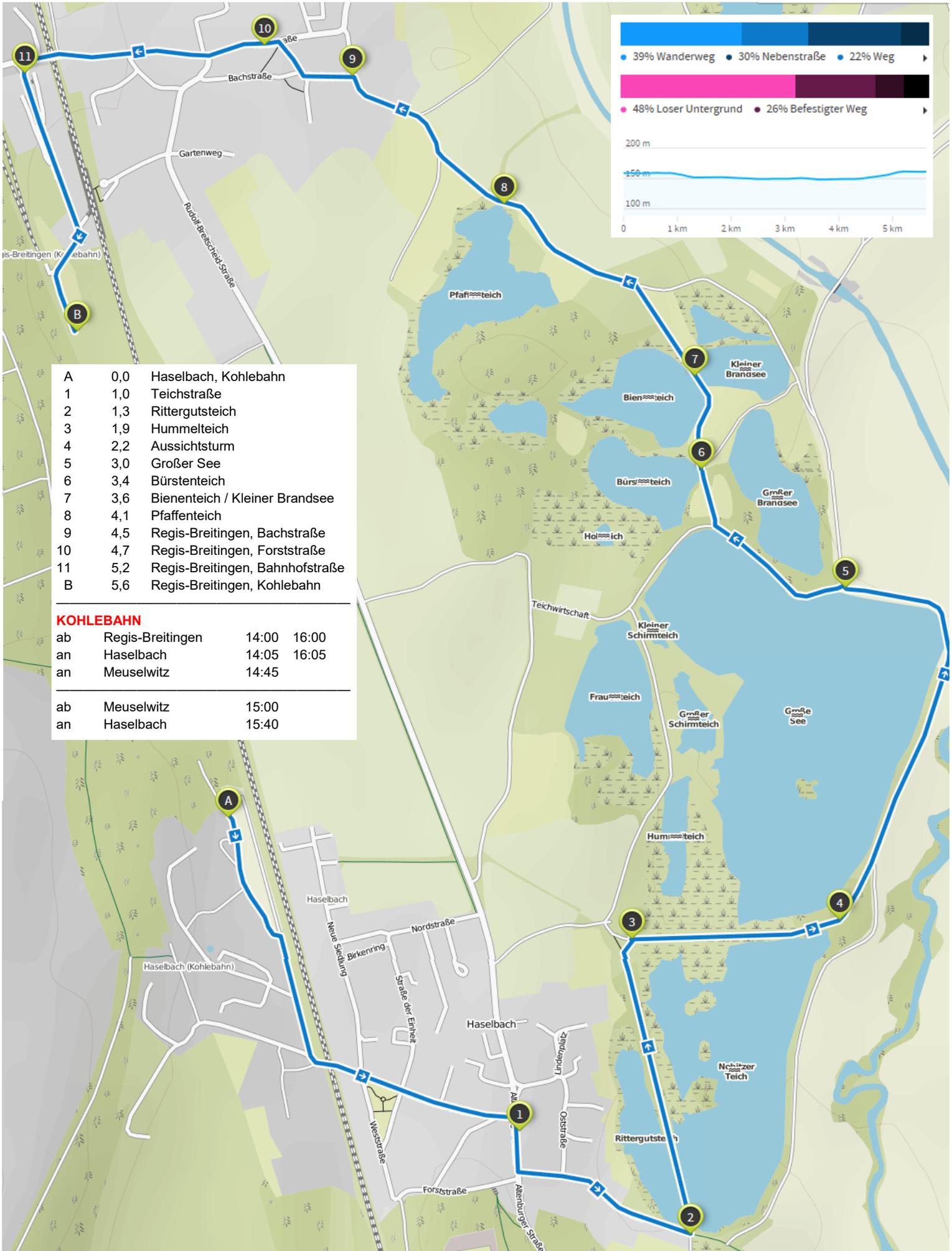


Haselbacher Teiche

01:10 Std ↔ 5,63 km ↗ 20 m ↘ 10 m

Mittelschwere Wanderung

Trittsicherheit notwendig. Auch mit mäßiger
Kondition machbar.



A	0,0	Haselbach, Kohlebahn
1	1,0	Teichstraße
2	1,3	Rittergutsteich
3	1,9	Hummelteich
4	2,2	Aussichtsturm
5	3,0	Großer See
6	3,4	Bürstenteich
7	3,6	Bienenteich / Kleiner Brandsee
8	4,1	Pfaffenteich
9	4,5	Regis-Breitungen, Bachstraße
10	4,7	Regis-Breitungen, Forststraße
11	5,2	Regis-Breitungen, Bahnhofstraße
B	5,6	Regis-Breitungen, Kohlebahn

KOHLEBAHN

ab	Regis-Breitungen	14:00	16:00
an	Haselbach	14:05	16:05
an	Meuselwitz	14:45	
<hr/>			
ab	Meuselwitz	15:00	
an	Haselbach	15:40	

KOHLEBAHNZEIT 2015

Traditionsbahn • Freiluftmuseum • Modellbahn • Kulturbahnhof

03.04.	Karfreitag	Zeit 1
05.04.	Ostersonntag m. Osterhase	Zeit 1
06.04.	Ostermontagsfahrt	Zeit 1
12./19./26.04.	Sonntagsfahrten	Zeit 1
14.05.	Himmelfahrt	Zeit 2
03./10./17.05.	Sonntagsfahrten	Zeit 1
24.05.	Pfingst-Sonntags-Fahrt	Zeit 1
25.05.	Pfingst-Montags-Fahrt	Zeit 1
31.05.	Sonntagsfahrten	Zeit 1
07./14./21./28.06.	Sonntagsfahrten	Zeit 1
05./12./19./26.07.	Sonntagsfahrten	Zeit 1
02./09.08.	Sonntagsfahrten	Zeit 1
15.+16.08.	17. Westertage Haselbach (S) (V)	
22.08.	Schulanfangsfahrt	14:30 (V)
23./30.08.	Sonntagsfahrten	Zeit 1
06./13./20./27.09.	Sonntagsfahrten	Zeit 1
04.10.	Bockbierfahrt	Zeit 1 (V)
10.+11.10.	Modellbahnausstellung	Zeit 3
18./25.10.	Sonntagsfahrten	Zeit 1
28.+29.11.	Weihnachtsmarkt	Zeit 4
06.12.	Fahrt mit dem Nikolaus	Zeit 1
13.12.	Adventsfahrt	Zeit 1
20.12.	Adventsfahrt	Zeit 1
25.12.	Weihnachtsfahrt m. Essen	Zeit 5 (V)

REGELFAHRTEN

ZEIT 1	Tour 1	Tour 2
ab Meuselwitz	13:00	15:00
Schnaudertal	13:10	15:10
Wintersdorf	13:15	15:15
Haselbach	13:40	15:40
Regis-Breitg.	13:45	15:45
retour		
Regis-Breitg.	14:00	16:00
Haselbach	14:05	16:05
Wintersdorf	14:30	16:30
Schnaudertal	14:35	16:35
an Meuselwitz	14:45	16:45

15. und 16. August 2015
17. WESTERTAGE

9. GROßE-MODELLBAHN-AUSSTELLUNG
10. + 11. Oktober 2015

WEIHNACHTS-MARKT
28. + 29. November 2015

Gastronomie auf der Kohlebahn durch den Dorfkern Haselbach
Herr Daniel Günther, 04617 Haselbach, Altenburger, Str. 4
Telefon: 03 43 43. 514 08

14. Mai Nimmelfahrt	16.+17. Okt. Modellbahnausstellung	28.+29. Nov. Weihnachtsmarkt	Weihnachtsfahrt am 25.12.
2011/2	2011/2	2011/2	2011/2
an Meuselwitz	10:00	10:00	10:00
Schnaudertal	10:05	10:05	10:05
Wintersdorf	10:15	10:15	10:15
Haselbach	10:45	10:45	10:45
Regis-Breitg.	10:45	10:45	10:45
retour			
Regis-Breitg.	11:00	11:00	11:00
Haselbach	11:05	11:05	11:05
Wintersdorf	11:30	11:30	11:30
Schnaudertal	11:35	11:35	11:35
an Meuselwitz	11:45	11:45	11:45

Fahrtpreise für Regelfahrten in Euro

für Fahrgäste	von 1 bis 99 J.	von 4 bis 12 J.
Hin- u. Rückfahrt	14,00	4,00
Hinfahrt	0,00	3,00
2 HP einf. Fahrt	5,00	1,50
2 HP Hin+Rückf.	8,00	2,50

Zuschläge:
Rad 1,50
Hund 1,50
E-LoK 1,00

Sonderfahrten das ganze Jahr
Gruppenfahrten bis 300 Fahrgäste für Reiseveranstalter Firmen, Vereine, Familienfeste, Schul- u. Kindergärten und viele andere Gelegenheiten. Ab 250 Euro oder bis 21 Fahrgäste.
Fahrten mit festem Programm wie Traditionsfahrt, Kaffee und Kuchenfahrt, Mühlrätzelfahrt, Schaufahrt zu den Haselbacher Schützen, Kleiner Weintag für Kindergärten und Grundschulen und viele individuell einsetzbare Programme.

VEREIN KOHLEBAHNEN (eingetrag. Verein • Sitz Meuselwitz)
Büro: 04610 Meuselwitz, Georgenstr. 46 • Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Tel. 03448.75 25 50 Fax 03448.75 21 44
Mail: kohlebahnen.meuselwitz@treenet.de NEF www.kohlebahnen.de



Haselbach ist eine Gemeinde im thüringischen Landkreis Altenburger Land. Sie gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau und wird zum Leipziger Neuseenland gezählt. Die Braunkohleindustrie prägte den Ort, besonders durch die sprunghaften Bevölkerungsanstiege. Am Anfang der 2000er war die Einwohnerzahl relativ stabil. Östlich von Haselbach befindet sich das Hochwasserrückhaltebecken Regis-Serbitz, welches die Pleiße aufstauen kann. Weiterhin existieren im Gemeindegebiet acht der 16 "Haselbacher Teiche", die durch den Gerstenbach gespeist werden und eine Wasserfläche von 56,6 Hektar besitzen. Zudem besteht noch der von 1993 bis 1999 geflutete und aus einem Tagebaurestloch entstandene

Haselbacher See. Das teilweise leicht wellige Relief der Gemeinde ist die Folge der Aufkippung um 1910 bis 1920. Haselbach wurde 1282 erstmals urkundlich erwähnt. Trotz des deutschen Ortsnamens wird von einer sorbischen Dorfgründung ausgegangen, dem typischsten Objekt, dem Rundling. Der Ort war Rittergutssitz, sein Besitzer von 1521, Burggraf Hugo von Leißnig, veranlasste die Anlage der Haselbacher Teiche zur Fischzucht, 16 an der Zahl, nicht zu verwechseln mit dem Haselbacher See. Der Ort brannte im Dreißigjährigen Krieg nahezu vollständig ab. Im Jahre 1804 wurde am größten dieser Gewässer eine Wollspinnerei errichtet. Der Braunkohlebergbau des Mitteldeutschen Reviers begann im Jahre

1867. In erster Linie wäre da der Haselbacher See als Naherholungsgebiet zu nennen. Des Weiteren existiert eine Sportanlage mit Kegelbahn. Einen öffentlichen Spielplatz gibt es beim Kindergarten. Weiterhin besitzt der Ort eine Haltestelle an der Kohlebahn nach Meuselwitz („Kammerforstbahn“, heute Museumsbahn). Obwohl der Abschnitt von Leipzig nach Altenburg der Sächsisch-Bayrischen Eisenbahn durch den Ort führt, hat er keinen eigenen Haltepunkt. Die nächsten Haltepunkte sind Regis-Breitungen im Norden und Treben-Lehma im Süden. Die Gemeinde hält ein Gewerbegebiet mit einem Metallbauunternehmen und einer Bausanierungsfirma vor.
Quelle: Wikipedia

